

ZUKÜNFTIGE, EUROPÄISCHE VERPACKUNGSVERORDNUNG – WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE UMSETZUNG IN ÖSTERREICH?

12. APRIL 2023

DIE REFERENT:INNEN

ARA
Altstoff Recycling Austria

ofi
Fortschritt in Bauen



DI Andreas Pertl

DI Andreas Pertl ist Absolvent der Universität für Bodenkultur Wien, Studium „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“. Nach Studienabschluss im Jahr 2009 beschäftigte er sich als Universitätsassistent am Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur hauptsächlich mit Fragestellungen der Ökobilanzierung von abfallwirtschaftlichen Prozessen. 2015 wechselte als er als Fachbereichsleiter „Abfallmanagement und Nachhaltigkeit“ zur damals im Aufbau befindlichen Verpackungskoordinierungsstelle (VKS), deren Prokurist er im Jahr 2018 wurde. Im Juli 2022 wurde er zum Geschäftsführer der VKS bestellt.

Mag. Dominik Stern

Mag. Dominik Stern hat das Studium der Rechtswissenschaften am Juridicum der Universität Wien absolviert. Als ausgebildeter Umweltmanager hat er im Rechtsmanagement im Bereich Umwelt-, Energierecht und Arbeitnehmerschutz gearbeitet. Seit September 2021 ist er Referent beim Fachverband der Chemischen Industrie und verantwortlich für die kunststoffverarbeitenden Industrie mit fachlicher Spezialisierung im Bereich Kreislaufwirtschaft.

DI Dieter Schuch

DI Dieter Schuch ist Absolvent der Universität für Bodenkultur in Wien. Er begann seine berufliche Laufbahn als Projektleiter im Bereich der Altlastensanierung. Im Jahr 2004 wechselte er zur ARA AG, einem der europaweit führenden Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungsabfälle, als Projektleiter in der Abteilung Technik und Consulting. Seit 2008 ist Schuch Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung. Er ist verantwortlich für die Analyse und Überwachung der Stoffströme von Verpackungsabfällen, das interne und externe Berichtswesen, die Klassifizierung von Verpackungsmaterialien, die Bewertung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen sowie die Forschung und Entwicklung mit Schwerpunkt auf der Optimierung von Sammlung, Sortierung und Recycling von Verpackungsabfällen.

Dr.-Ing. Joachim Christiani

Dr.-Ing. Joachim Christiani studierte und promovierte an der RWTH Aachen im Fachgebiet Aufbereitungstechnik. Bereits in seiner Zeit als wissenschaftlicher Assistent entwickelte er Verfahren u.a. zur physikalisch-chemischen Altlastensanierung und zum Kunststoff- und Verpackungsrecycling. 1992 gründete er die Ingenieurgesellschaft

schaft HTP, die er bis heute als geschäftsführender Gesellschafter leitet. Mit HTP folgten zahlreiche Verfahrensentwicklungen und Anlagenplanungen im Verpackungsrecycling bis hin zu den LVP-Großanlagen der jüngsten Generation. Er ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackungsentsorgung und seit 1996 als Systemprüfer dualer Systeme tätig. Auf der Grundlage seines fundierten Fachwissens entwarf er 2010 den ersten Standard zur Bemessung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen. 2014 erfolgte die Ausgründung des Institutes cyclos-HTP als Forschungs- und Zertifizierungseinrichtung für recyclinggerechtes Verpackungsdesign. Zu seinen wichtigsten jüngeren Arbeiten auf diesem Gebiet zählen die Beratung der Zentralen Stelle Verpackungsregister bei der Entwicklung und Fortschreibung des Mindeststandards und die Evaluierung des §21 VerpackG unter Entwicklung einer Fondslösung zur Incentivierung ökologischer Verpackungsgestaltung im Rahmen eines UBA-Forschungsvorhabens.

Angelika Wlodarczyk, MSc

Angelika Wlodarczyk, MSc hat nach dem Bachelorstudiengang Lebensmittel- und Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur in Wien, Ökotoxikologie und technisches Umweltmanagement am FH Technikum Wien studiert. Mit ihrem fachlichen Know-how unterstützt sie seit 2022 die Abteilung Verpackung, Recycling & Gefahr gut am OFI. Dort ist sie als Prüfleitung u.a. mit der technischen Recyclingfähigkeitsbewertung nach cyclos-HTP betraut. Neben dem aktiven Kundenkontakt, engagiert sich Angelika Wlodarczyk außerdem in aktuellen Forschungsprojekten zu den Themen Nachhaltigkeit und Recycling von Verpackungen. Sie ist nach ISO 14001 zertifizierte „Interne Umweltauditorin“ und Umweltbeauftragte.

Ing. Michael Krainz

Ing. Michael Krainz maturierte am TGM, Fachrichtung Kunststofftechnik, in Wien. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich am OFI mit Entwicklung, Prüfung, Konstruktion, Design und Optimierung von Verpackungen. Unter seiner Mitwirkung entstanden 2 Patente, im Bereich der kundenspezifischen Verpackungsentwicklung. Seine Expertise zeichnet sich durch sein praktisches, transdisziplinäres Wissen an der Schnittstelle zwischen Lebensmittel und Verpackung aus, daher ist sie v.a. in angewandten Forschungsprojekten gefragt. Seit Aufkommen der Thematik Recyclingfähigkeit beschäftigt sich Krainz mit der Optimierung und Entwicklung recyclingfähiger Verpackungen, die den Anforderungen der Industrie sowie der Konsument:innen entsprechen.